

Qualiaufgabe 1996 V/4

Eine kleine Möbelschreinerei musste wegen Auftragsrückgangs Konkurs anmelden. Vier Lieferanten hatten noch folgende Forderungen:

A:	21 250 DM
B:	12 750 DM
C:	17 000 DM
D:	8 500 DM

Durch den Verkauf der Schreinerei konnten 46 720 DM erzielt werden. 35 % des Erlöses wurden für das Begleichen von Steuerschulden und 1 668 DM für Gerichtskosten verwendet.

- Gib das Verhältnis der Forderungen der vier Lieferanten in kleinstmöglichen ganzen Zahlen an.
- Welcher Betrag konnte nach Abzug der Steuerschuld und der Gerichtskosten noch verteilt werden?
- Dieser Betrag wurde unter den Lieferanten im Verhältnis ihrer Forderungen aufgeteilt. Wie viele DM erhielt jeder der vier Lieferanten?
- Wie viel Prozent der Forderungen der Lieferanten konnten nicht gedeckt werden?

a) Forderungen in kleinstmöglichen ganzen Zahlen

A	B	C	D
21 250 DM	12 750 DM	17 000 DM	8 500 DM
425	255	340	170
85	51	68	34
5	3	4	2

b) Welcher Betrag wurde verteilt?

Steuerschuld: $46720 \text{ DM} \cdot 35 \% = \underline{16352 \text{ DM}}$

Rest: $46720 - 16352 - 1668 = \underline{28700 \text{ DM}}$

Antwort: Es konnten noch 28700 DM verteilt werden.

c) Betrag für die Lieferanten

Anteile gesamt: 5 Anteile + 3 Anteile + 4 Anteile + 2 Anteile = 14 Anteile

14 Anteile	= 28700 DM	
1 Anteil	= 2050 DM	
5 Anteile	= 10250 DM	→ Gläubiger A
3 Anteile	= 6150 DM	→ Gläubiger B
4 Anteile	= 8200 DM	→ Gläubiger C
2 Anteile	= 4100 DM	→ Gläubiger D

d) Nicht gedeckter Anteil in Prozent

$$p = \frac{PW \cdot 100}{GW} \quad \rightarrow \quad p = \frac{28700 \cdot 100}{59500} \rightarrow \underline{48,24 \% \text{ Unterschied: } 100 \% - 48,24 \% = 51,76 \%}$$

Antwort: 51,76 % konnten nicht gedeckt werden.